**ORIGINÁL**

Práva homosexuálů

**Norská církev bude oddávat páry stejného pohlaví**

***Norská protestantská církev bude od 1. února oddávat v kostelech také páry stejného pohlaví. Církev, k níž se hlásí většina obyvatel Norska, přijala v pondělí na svém synodu zvláštní liturgický text, který umožní gayům a lesbám uzavřít církevní manželství.***

Účastníci synodu odhlasovali novou liturgii poměrem 83 ku 29 hlasům, v platnost vejde počátkem února. Bude na každém faráři, aby se rozhodl, zda novomanželům stejného pohlaví požehná.

Protestantská církev ve Švédsku, v Dánsku a ve Francii schválila církevní sňatky již dříve.

V roce 2015 uvádělo 72,9 procenta Norů, že se hlásí k luteránské Norské církvi. Církev se 1. ledna letošního roku oficiálně oddělila od státu.

Norsko a jeho severští sousedi stojí v popředí obrany práv homosexuálů.

*Zdroj*: <https://www.tyden.cz/rubriky/zahranici/evropa/norska-cirkev-bude-oddavat-pary-stejneho-pohlavi_415819.html>

**PŘIPRAVENÝ PROJEV**

Meine Damen und Herren, der 1. Februar ist für einige ein üblicher Tag, aber für einige hat sich an diesem Tag das radikal geändert, was auch Fall einer Freund von mir ist. Er heißt Kai Steffen Østensen, ist 22 Jahre alt, lebt in Norwegen, ist Christ und er ist auch Gay. Anfang Februar hat er mich angerufen, um mir zu sagen, dass die Synode der evangelisch-lutherischen Kirche eine Liturgie verabschieden hat, die die kirchliche Trauung von gleichgeschlechtlichen Paaren ermöglicht. Er hat mir so begeistert erzählt, dass es für ihn sehr wichtig ist, dass er jetzt seine Liebe zu einem Mann mit seinem Glauben endlich vereinbaren kann.

Norwegen ist – praktisch gesehen – kein besonders religiöses Land. Zwar sind rund 73 Prozent der Bevölkerung Mitglied der evangelischen Kirche, aber nur zwei bis drei Prozent von ihnen gehen nach eigenen Angaben am Sonntag in den Gottesdienst.

Erst vor vielen Jahren begann man über die Trauung von Homosexuellen zu sprechen und immer mehr Geistliche haben in den letzten Jahren ihre Meinung geändert. Zum Beispiel in Schweden wurde die kirchliche Trauung 2009 möglich, in Dänemark 2012. Damit wuchs auch der Druck auf die norwegische Kirche.

Im April 2017 votierte das Kirchenparlament mit 83 von 115 Stimmen schließlich für das Ja vorm Altar. Dafür musste man auch passende Liturgie abstimmen, was auch nicht so kompliziert war. Der Text unterscheidet sich nicht sehr von dem der gängigen Trauungszeremonie. Geändert wurde nun, wo Mann und Frau explizit genannt werden.

Es gibt auch noch eine Maßnahme, die dazu beitragen sollten, die ganze Situation ein bisschen zu beruhigen, und zwar Pastoren und andere kirchliche Mitarbeiter können sich weigern, an homosexuellen Trauungen beteiligt zu sein und sie zu vermählen.

Meine Damen und Herren, ich verstehe, dass das Thema für viele eine Herzensangelegenheit ist, für die Liberalen genauso wie für die Konservativen. Ich hoffe, dass meine Freunde auch einmal ein Kind adoptieren können.